

1



2



3

Wenn der Pferdesport Generationen verbindet

Zwei Tage Pferdesport, strahlende Gesichter und gelebte Vereinsgemeinschaft. Am ZKV-Weekend 2026 stand im Nationalen Pferdezentrum Bern (NPZ) der Breitensport im Mittelpunkt. Spannende Finalprüfungen und viel Engagement machten den Anlass zu einem Wochenende voller Pferdesport.

Von **ZKV/Enya Dessibourg, Chefin Pferd und Gesellschaft**

Am ZKV-Weekend kommen Pferdesportbegeisterte aller Generationen und Disziplinen zusammen. Nachwuchstalente sammeln wertvolle Turniererfahrungen, erfahrene Reitende zeigen ihr Können und Vereinsmitglieder fiebern mit ihren Kolleginnen und Kollegen mit. Es wird geritten, gefahren, angefeuert, gemeinsam werden Erfolge gefeiert. Dabei steht die Freude am Pferdesport stets im Mittelpunkt.

Premiere für den Vorstand

Zum ersten Mal organisierte der ZKV-Vorstand das Weekend selbst. Das OK wurde von Cécile Wüthrich, Rayonchefin des Rayons 3, als OK-Präsidentin geleitet. Unterstützt wurde sie von erfahrenen Spartenverantwortlichen und Helfenden, die bereits mehrmals am Weekend mitgewirkt hatten. «Es war sehr bereichernd zu sehen, wie wir gemeinsam als OK und mit all den engagierten Helfenden das ZKV-Weekend zu einem so schönen Anlass machen konnten», freut sich Cécile Wüthrich. Besonders wertvoll war für sie, das Wissen aus den verschiedenen Sparten zusammenzubringen und gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen.





1 OK 2026 (v. l. Reto Burkhardt, Gina Batzli, Larissa Bach, Cécile Wüthrich, Thomas Salzmann, Esther Krauer, Bruno Invernizzi, Reto Schafroth).

2 Quadrillenprüfung.

3 Präsidentencup auf dem Militaryplatz.

4 Gymkhana.

5 Kegelfahren Einspänner.

Dressur, Springen, Fahren und Quadrille

Das Programm war so vielfältig wie der Breitensport selbst. Am Samstag eröffneten die Präsidentencups das Wochenende. In der Dressur siegte Nicole Müller mit Davina VI, im Springen Franziska Häberli mit Calissa von Spins. Es folgten die Finals der Dressurchampionate BR und Youngster, des Jump Green Cups sowie die Quadrillenprüfung, die der RV Aaretal-Münsingen gewann.

Für die Jüngsten war der Tag der Jugend ein Höhepunkt. In der Führzügelklasse siegte Isabelle-Virginia Blatter mit Hilton de la Reposière, im einfachen Reitwettbewerb Maelle Häcki mit King's Armani. Die Einsteigerdressur gewann Lucienne Andrey mit Siddhartha III CH, die Dressurprüfung Yael Blaser mit No Limit Z.

Am Sonntag entschied der KRV Seeland-Aarberg die kombinierte Vereinsprüfung in Dressur und Springen für sich. Die Dressurchampionate gewannen Rebecca Bernhard mit Queenabelle in der Kategorie RSM und Julia Burri mit Parfait d'Amour van Rozendycke in der Kategorie RZKV.

Zum Abschluss stand die Fahr-Trophy im Kegelfahren auf dem Programm. Bei den Ponys siegten Willy Birrer mit Rusty im Einspänner und Selin Gut mit Janosch und Heidi im Zweispänner. Bei den Pferden gewannen Erika Bernhard mit Mooshof Helvetico im Einspänner und Bruno Widmer im Zweispänner.

Breitensport im Rampenlicht

Das ZKV-Weekend bietet den Reitvereinen eine Plattform, um ihre Arbeit sichtbar zu machen. Sie fördern den Nachwuchs, organisieren Trainings und halten den Pferdesport das ganze Jahr über lebendig. Die Finalprüfungen bilden den sportlichen Höhepunkt der Saison und bieten Gelegenheit, sich zu messen, bekannte Gesichter wiederzusehen und Erfahrungen über Generationen hinweg auszutauschen.

Nachwuchsförderung, die Freude macht

Ein besonderer Höhepunkt am Sonntag war das Finale des ZKV-Future. Das Nachwuchsförderungsprogramm begleitet junge Pferdesportlerinnen und Pferdesportler während des Jahres und bietet ihnen die Möglichkeit, in ihrer jeweiligen Disziplin von erfahrenen Coaches zu lernen und sich weiterzuentwickeln. Beim grossen Finale auf dem Militaryplatz konnten sie zeigen, was sie sich über die Saison erarbeitet hatten. Die Prüfungen wurden auf Brevet- und Lizenzniveau ausgetragen und boten den Nachwuchstalenten eine tolle Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Den Final des ZKV-Future-Cups gewann Yael Gasser mit Abalia V Z vor Lynn Reinhard mit Pandora IV CH und Diana Rufus mit M Like Magic. Im Final mit Brevet siegten Chantal Meier mit Ken RSM in der ersten und Liv Wyss mit Calissa von Spins in der zweiten Teilprüfung. Bei der Rangverkündigung war die Freude über die erreichten Leistungen deutlich zu sehen. Für die Nachwuchstalente ist das Finale ein schöner Abschluss einer Saison voller Training und persönlicher Fortschritte.

Viele Hände, ein gelungener Anlass

Dass alles rund lief, war auf dem ganzen Gelände spürbar. Hinter den Kulissen sorgten zahlreiche motivierte Helfende dafür, dass sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer ganz auf ihre Prüfungen konzentrieren konnten. Der KRV Bolligen verwöhnte Gäste und Helfende das ganze Wochenende mit feinen Gerichten. Die treue Unterstützung durch Sponsoring und Gönnerschaft machte den Anlass in dieser Form überhaupt erst möglich.

Ein besonderer Dank gilt dem NPZ. Sein Gelände mitten in Bern vereint verschiedene Disziplinen an einem Ort. Dank kurzer Wege lässt sich in zwei Tagen ein vielseitiges Programm umsetzen, und das gibt dem ZKV-Weekend seinen eigenen Charakter.

Ein Wochenende, das verbindet

Das ZKV-Weekend 2026 bot spannende Prüfungen, schöne Begegnungen und viele gemeinsame Erlebnisse. Wenn so viele Menschen ihre Leidenschaft für Pferde teilen, entsteht etwas, das weit über den Sport hinausgeht. Die Vorfreude auf das nächste ZKV-Weekend 2027 ist bereits geweckt!